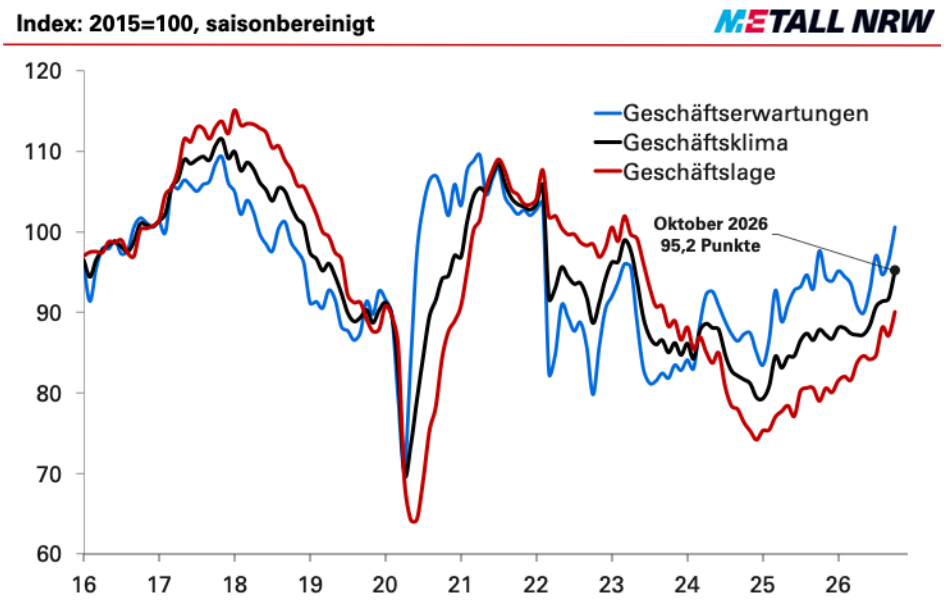
Geschäftsklima Metall (Bund), Oktober 2026

I. ifo Geschäftsklima in der M + E-Industrie (Bund)

Die Stimmung in der deutschen Metall- und Elektroindustrie (M + E-Industrie) hat sich im Oktober 2026 verbessert. Der ifo-Geschäftsklimaindex für die M + E-Industrie stieg von 91,7 Punkten im September auf 95,2 Punkte im Oktober (Abb. 1). Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Geschäftserwartungen verbesserten sich. Der Index für die Geschäftslage erhöhte sich von 87,1 auf 90,0 Punkte. Der Index für die Geschäftserwartungen stieg von 96,5 auf 100,6 Punkte.

Abb. 1: ifo Geschäftsklima in der M + E-Industrie (Bund)



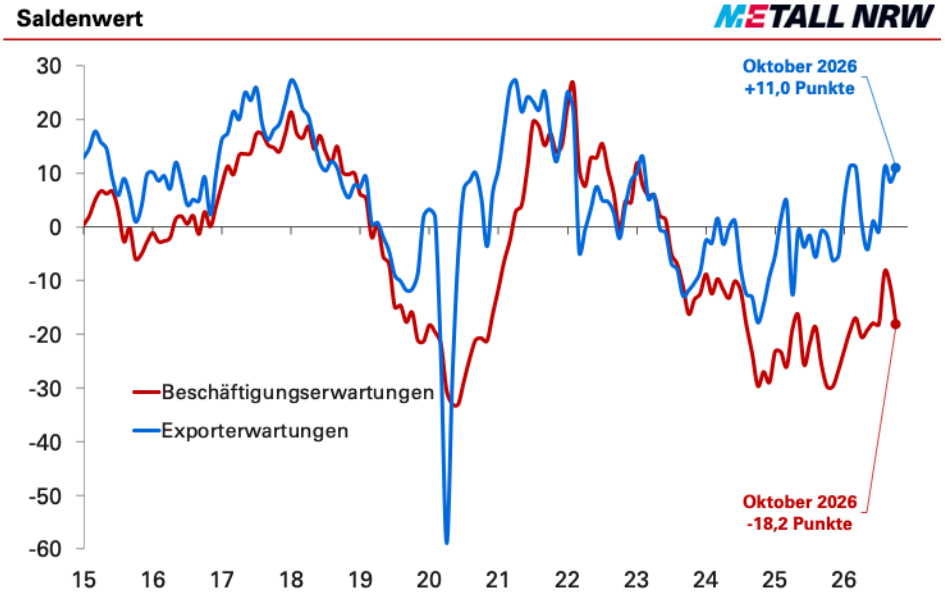
Quelle: ifo. Anmerkung: saisonbereinigte Werte.

II. Export- und Beschäftigungserwartungen in der M + E-Industrie (Bund)

Die Exporterwartungen der M + E-Betriebe verbesserten sich im Oktober 2026 und blieben im positiven Bereich (Abb. 2). Der Saldo stieg von + 8,4 Punkten im September auf + 11,0 Punkte. Ein positiver Saldenwert zeigt, dass mehr M + E-Betriebe in den kommenden drei Monaten mit steigenden als mit sinkenden Exporten rechnen.

Die Beschäftigungspläne verschlechterten sich dagegen. Der Saldo für die Beschäftigungserwartungen sank von -11,1 Punkten im September auf -18,2 Punkte im Oktober 2026 und blieb im negativen Bereich. Ein negativer Saldenwert zeigt, dass mehr M + E-Betriebe für die kommenden drei Monate einen Personalabbau als einen Personalaufbau planen. Der Beschäftigungsausblick bleibt weiterhin eingetrübt.

Abb. 2: Export- und Beschäftigungserwartungen in der M+E-Industrie (Bund)



Quelle: ifo.

III. ifo Geschäftsklima nach M+E-Branchen (Bund)

Der Geschäftsklimasaldo der M+E-Industrie stieg von -2,5 Punkten im September auf +5,0 Punkte im Oktober 2026 und wechselte damit in den positiven Bereich (Abb. 3). In drei der vier wichtigen M+E-Branchen verbesserte sich das Geschäftsklima: in der Elektroindustrie, im Maschinenbau und im Fahrzeugbau. In der Metallindustrie verschlechterte sich das Geschäftsklima dagegen.

In der Elektroindustrie stieg der Geschäftsklimasaldo von +17,8 auf +19,5 Punkte. Die Unternehmen beurteilten die aktuelle Geschäftslage etwas schlechter, während sich die Geschäftserwartungen verbesserten. Die Salden für die Geschäftslage und die Geschäftserwartungen blieben im positiven Bereich.

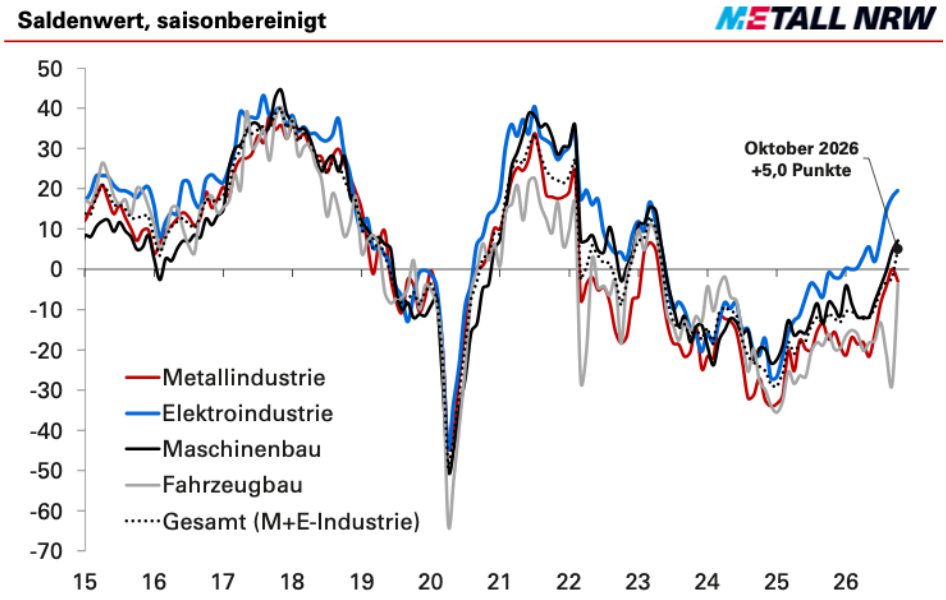
Im Maschinenbau stieg der Geschäftsklimasaldo von +4,5 auf +7,1 Punkte. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Geschäftserwartungen verbesserten sich. Der Saldo für die Geschäftslage wechselte in den positiven Bereich. Der Saldo für die Geschäftserwartungen blieb im positiven Bereich.

Im Fahrzeugbau stieg der Geschäftsklimasaldo von -28,7 auf -3,7 Punkte, blieb aber im negativen Bereich. Zur Verbesserung des Geschäftsklimas trugen sowohl die deutlich bessere Beurteilung der laufenden Geschäfte als auch zuversichtlichere Erwartungen bei. Der Saldo für die Geschäftslage wechselte in den positiven Bereich. Der Saldo für die Geschäftserwartungen blieb im negativen Bereich.

In der Metallindustrie sank der Geschäftsklimasaldo dagegen von +0,1 auf -2,9 Punkte und fiel damit wieder in den negativen Bereich. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Geschäftserwartungen verschlechterten sich. Der Saldo für die Geschäftslage blieb im negativen Bereich. Der Saldo für die Geschäftserwartungen blieb im positiven Bereich.

Der Geschäftsklimasaldo der M+E-Industrie insgesamt ist im Oktober 2026 erstmals seit Mai 2023 wieder in den positiven Bereich gestiegen. Angesichts der weiterhin auf Personalabbau gerichteten Beschäftigungspläne ist es jedoch noch zu früh, von einer breit getragenen Erholung der M+E-Industrie zu sprechen.

Abb. 3: ifo Geschäftsklima nach M+E-Branchen im Bund



Quelle: ifo, Gesamtmetall. Anmerkung: Metallindustrie: WZ 24.3-24.5, 25; Elektroindustrie: WZ 26, 27; Maschinenbau: WZ 28; Fahrzeugbau: WZ 29, 30.

Anlage: ifo Geschäftsklimaindex der M+E-Industrie im Bund (2015 = 100)

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie (Bund)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Januar	101,3	109,9	97,4	91,2	96,8	103,4	96,2	86,1	79,3	88,1
Februar	102,2	107,6	96,6	89,7	101,3	105,6	96,3	84,2	80,8	88,0
März	105,5	108,6	95,2	82,7	104,4	91,7	98,9	87,7	84,5	87,4
April	106,5	107,8	96,0	70,0	105,4	93,0	97,6	88,6	83,1	87,2
Mai	108,9	106,1	94,4	73,4	105,0	95,6	93,8	88,1	84,5	87,2
Juni	108,4	105,2	92,3	79,1	107,1	94,4	89,3	87,8	84,6	88,3
Juli	108,9	103,8	89,9	84,5	108,4	93,5	87,0	84,8	86,5	90,7
August	109,3	105,4	88,9	89,5	105,9	93,6	86,0	82,8	87,3	91,4
September	108,9	105,0	89,3	91,5	104,2	91,8	86,5	82,1	86,5	91,7
Oktober	110,7	103,1	90,3	94,1	103,4	88,7	85,0	81,6	87,8	95,2
November	111,5	101,6	88,7	94,5	103,1	91,2	86,2	81,1	87,2	
Dezember	109,1	100,8	90,3	97,0	102,7	94,2	84,7	79,4	86,7	

Quelle: ifo. Anmerkung: saisonbereinigte Werte.